

Clarithromycin HEC Pharm 500 mg Retardtabletten

Für Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahre

Wirkstoff: Clarithromycin

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Einnahme dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Wenn Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.
- Dieses Arzneimittel wurde Ihnen persönlich verschrieben. Geben Sie es nicht an Dritte weiter. Es kann anderen Menschen schaden, auch wenn diese die gleichen Beschwerden haben wie Sie.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.

Was in dieser Packungsbeilage steht

1. Was ist Clarithromycin HEC Pharm und wofür wird es angewendet?
2. Was sollten Sie vor der Einnahme von Clarithromycin HEC Pharm beachten?
3. Wie ist Clarithromycin HEC Pharm einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Clarithromycin HEC Pharm aufzubewahren?
6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

1. Was ist Clarithromycin HEC Pharm und wofür wird es angewendet?

Clarithromycin HEC Pharm enthält den Wirkstoff Clarithromycin.

Clarithromycin gehört zu einer Gruppe von Arzneimitteln, die Makrolid-Antibiotika genannt werden. Antibiotika hemmen das Wachstum von bestimmten Bakterien (Erreger), die Infektionen verursachen.

Clarithromycin HEC Pharm Tabletten sind Retardtabletten, was bedeutet, dass der Wirkstoff langsam aus der Tablette freigesetzt wird, so dass Sie sie nur einmal pro Tag einnehmen müssen.

Clarithromycin HEC Pharm wird bei Erwachsenen und Jugendlichen ab 12 Jahren zur Behandlung von Infektionen verwendet, wie zum Beispiel bei:

- leichter bis mäßiger ambulant erworbener Pneumonie (außerhalb von Krankenhäusern und Pflegeeinrichtungen erworbene Lungenentzündung)
- atypischer Pneumonie (Lungenentzündung), die durch *Mycoplasma pneumoniae*, *Chlamydia psittaci* und *Chlamydia pneumoniae* verursacht wurde
- akuter Verschlimmerung einer bakteriell bedingten chronischen Bronchitis (ausreichend diagnostiziert)
 - akuter Bronchitis
 - Nasennebenhöhlenentzündung (Sinusitis, ausreichend diagnostiziert)
 - Rachenentzündung (durch Streptokokken bedingte Pharyngitis) oder Mandelentzündung (Tonsillitis)
 - leichte bis mäßig schwere Infektionen der Haut oder Weichteile

2. Was sollten Sie vor der Einnahme von Clarithromycin HEC Pharm beachten?

Clarithromycin HEC Pharm darf nicht eingenommen werden,

- wenn Sie allergisch gegen Clarithromycin, andere Makrolid-Antibiotika wie Erythromycin oder Azithromycin oder einen der in Abschnitt 6. genannten sonstigen Bestandteile dieses Arzneimittels sind
- wenn Sie folgende Arzneimittel einnehmen
 - Terfenadin oder Astemizol (zur Behandlung von Heuschnupfen oder Allergien)
 - Cisaprid (zur Behandlung von Verdauungsstörungen)
 - Pimozid (zur Behandlung von Psychosen)
 - Ergotamin- oder Dihydroergotamin-haltige Tabletten oder Inhalatoren zur Behandlung von Migräne bzw. bestimmten Kreislaufstörungen (siehe Abschnitt 2: „Einnahme von Clarithromycin HEC Pharm zusammen mit anderen Arzneimitteln“)
 - Lovastatin oder Simvastatin zur Senkung des Cholesterinspiegels (HMG-CoA-Reduktase-Inhibitoren) (siehe Abschnitt 2: „Einnahme von Clarithromycin HEC Pharm zusammen mit anderen Arzneimitteln“)
- wenn Sie unter bestimmten Herzrhythmusstörungen (z. B. Verlängerung des QT- Intervalls) leiden
- wenn bei Ihnen der Kaliumspiegel im Blut erniedrigt ist (Hypokaliämie)
- wenn Sie an einer schweren Nierenerkrankung leiden (Kreatinin-Clearance kleiner als 30 ml/min)
- wenn Sie an einer schweren Lebererkrankung leiden

Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, bevor Sie Clarithromycin HEC Pharm einnehmen:

- wenn Sie schwanger sind oder stillen
- wenn Sie an einer Nieren- oder Lebererkrankung leiden (siehe Abschnitt 3: „Wie ist Clarithromycin HEC Pharm einzunehmen?“)
- wenn Sie eine koronare Herzerkrankung, schwere Herzinsuffizienz, eine ungewöhnlich niedrige Menge an Magnesium im Blut (Hypomagnesiämie) oder einen langsamen Herzschlag (Bradykardie) haben
- wenn Sie Pilzinfektionen haben oder dafür anfällig sind (z. B. Soor)
- wenn Sie andere Makrolid-Antibiotika wie Lincomycin oder Clindamycin nehmen
- wenn Sie Colchicin nehmen (ein Arzneimittel zur Behandlung von Gicht)
- wenn Sie unter Myasthenia gravis leiden (Erkrankung, die zu Muskelschwäche führt), da sich die Symptome unter der Einnahme von Clarithromycin HEC Pharm verschlimmern können.
- wenn Sie Triazolam bzw. Midazolam einnehmen (Arzneimittel, die Ihnen helfen zu schlafen)
- wenn Sie Aminoglykoside nehmen (eine Gruppe von Arzneimitteln zur Behandlung von schweren Infektionen)
- bei gleichzeitiger Einnahme von Clarithromycin mit oralen Antidiabetika und / oder Insulin
- bei gleichzeitiger Einnahme von Clarithromycin mit Arzneimitteln zur Hemmung der Blutgerinnung (orale Antikoagulantien) wie Warfarin

- bei gleichzeitiger Einnahme von Clarithromycin und Lovastatin oder Simvastatin (siehe Abschnitt 2: „Clarithromycin HEC Pharm darf nicht eingenommen werden,“) wurde in seltenen Fällen über das Auftreten eines Muskelzerfalls (Rhabdomyolyse) berichtet
- bei gleichzeitiger Einnahme von Clarithromycin und Atorvastatin oder Rosuvastatin wurde in seltenen Fällen über das Auftreten eines Muskelzerfalls (Rhabdomyolyse) berichtet. Es sollte eine Dosisanpassung oder die Verwendung eines anderen Statins in Erwägung gezogen werden.

Im Fall von schwerwiegenden akuten Überempfindlichkeitsreaktionen (allergischen Reaktionen) wie Anaphylaxis, Stevens-Johnson-Syndrom, DRESS-Syndrom, Purpura Schönlein-Henoch und toxischer epidermaler Nekrolyse, ist die Behandlung mit Clarithromycin HEC Pharm **sofort zu beenden und unverzüglich eine angemessene Behandlung einzuleiten.**

Kinder unter 12 Jahren

Clarithromycin HEC Pharm ist nicht für die Anwendung bei Kindern unter 12 Jahren bestimmt.

Einnahme von Clarithromycin HEC Pharm zusammen mit anderen Arzneimitteln

Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen, kürzlich andere Arzneimittel eingenommen haben oder beabsichtigen, andere Arzneimittel einzunehmen.

Nehmen Sie Clarithromycin HEC Pharm NICHT ein, wenn Sie die folgenden Arzneimittel einnehmen (siehe Abschnitt 2: „Clarithromycin HEC Pharm darf nicht eingenommen werden“):

- Terfenadin oder Astemizol (zur Behandlung von Heuschnupfen oder Allergien)
 - Cisaprid (zur Behandlung von Verdauungsstörungen)
 - Pimozid (zur Behandlung von psychischen Störungen)
- da diese Arzneimittel zu einem lebensbedrohlichen unregelmäßigen Herzschlag führen können.
- Arzneimittel vom Ergotamintyp (werden üblicherweise bei Migräne angewendet, z. B. Ergotamin oder Dihydroergotamin)
- da diese Arzneimittel zu einer Verengung der Blutgefäße und einer verminderten Durchblutung der Gewebe führen können.

Ihr Arzt wird möglicherweise Ihre Blutwerte überwachen, die Dosierung anpassen oder die Behandlung (für einige Zeit) unterbrechen, wenn Clarithromycin gleichzeitig mit anderen Arzneimitteln eingenommen wird, die einen der folgenden Wirkstoffe enthalten:

- Digoxin (zur Behandlung einer Herzinsuffizienz), da es zu einem unregelmäßigen Herzschlag führen kann. Clarithromycin kann auch zu erhöhten Konzentrationen dieses Arzneimittels im Blut führen und so das Risiko von Nebenwirkungen erhöhen.
- Chinidin oder Disopyramid (zur Behandlung von Herzrhythmusstörungen), da diese Arzneimittel zu einem lebensbedrohlichen unregelmäßigen Herzschlag führen können.
- Midazolam (Beruhigungsmittel/Schlaftabletten), Triazolam (Schlaftabletten) oder Alprazolam (zur Behandlung von Angstzuständen), da diese Arzneimittel zu Schläfrigkeit oder Verwirrung führen können.
- Ritonavir, Atazanavir, Saquinavir (zur HIV-Behandlung), da dies zu erhöhten Konzentrationen dieser Arzneimittel oder von Clarithromycin im Blut führen und so das Risiko von Nebenwirkungen erhöhen kann.
- Efavirenz, Nevirapin (zur HIV-Behandlung), da diese Arzneimittel zu einer verminderten Konzentration von Clarithromycin im Blut führen und so die Wirksamkeit Ihres Arzneimittels verändern können.
- Zidovudin (zur HIV-Behandlung), da Clarithromycin die Aufnahme dieses Arzneimittels in den Körper verringern und so dessen Wirksamkeit verändern kann.
- Rifabutin, Rifampicin, Rifapentin (Antibiotika), da diese Arzneimittel zu einer verminderten Konzentration von Clarithromycin im Blut führen und so die Wirksamkeit Ihres Arzneimittels verändern können.
- Warfarin oder Acenocumarol (Blutverdünner), da diese Arzneimittel die Blutgerinnungszeit verändern und so zu toxischen Wirkungen führen können.
- Simvastatin, Lovastatin, Atorvastatin (Cholesterin-senkende Arzneimittel), da diese Arzneimittel Schmerzen oder Schwäche in den Muskeln oder abnormem Muskelabbau verursachen und so zu Nierenproblemen führen können. Clarithromycin kann auch zu erhöhten Konzentrationen dieser Arzneimittel im Blut führen und so die Risiken von Nebenwirkungen erhöhen.
- Colchicin (zur Behandlung von Gicht), da Clarithromycin zu erhöhten Konzentrationen dieses Arzneimittels im Blut führen kann und so möglicherweise das Risiko von Nebenwirkungen erhöhen und zu potenzieller Toxizität führen kann.
- Itraconazol oder Fluconazol (zur Behandlung von Pilzinfektionen), da dies zu erhöhten Konzentrationen dieser Arzneimittel oder von Clarithromycin im Blut führen und so das Risiko von Nebenwirkungen erhöhen kann.
- die folgenden Arzneimittel, bei denen Clarithromycin möglicherweise zu erhöhten Konzentrationen dieser Arzneimittel im Blut führt und so die Risiken von Nebenwirkungen erhöht:
 - Valproat, Phenytoin, Carbamazepin (Mittel zur Behandlung von Epilepsie)
 - Cilostazol (zur Behandlung von Krämpfen in den Beinen)
 - Methylprednisolon (zur Behandlung von Entzündungen)
 - Sildenafil, Tadalafil, Vardenafil (zur Behandlung von Erektionsstörungen)
 - Vinblastin (zur Behandlung von Krebs)
 - Tolterodin (zur Behandlung einer hyperaktiven Blase)
 - Eletriptan (zur Behandlung von Migräne)
 - Aprepitant (zur Verhinderung von Übelkeit und Erbrechen nach einer Chemotherapie)
 - Halofantrin (zur Behandlung von Malaria)
 - Omeprazol (zur Behandlung von Verdauungsstörungen)
 - Ziprasidon (zur Behandlung von Schizophrenie)
 - Ciclosporin, Tacrolimus, Sirolimus (zur Vermeidung der Abstoßung transplanterter Organe)
 - Theophyllin (zur Behandlung von Asthma)

Es kann trotzdem möglich sein, dass Sie die Tabletten nehmen können. Ihr Arzt wird entscheiden, was für Sie geeignet ist.

Schwangerschaft und Stillzeit

Wenn Sie schwanger sind oder stillen, oder wenn Sie vermuten, schwanger zu sein oder beabsichtigen, schwanger zu werden, fragen Sie vor der Anwendung dieses Arzneimittels Ihren Arzt um Rat.

Die Sicherheit von Clarithromycin HEC Pharm in der Schwangerschaft und Stillzeit ist nicht bekannt.

Verkehrstüchtigkeit und Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen

Clarithromycin HEC Pharm kann dazu führen, dass Sie sich schwindelig oder schläfrig fühlen. Falls dies auf Sie zutrifft, dürfen Sie nicht Auto fahren, keine Maschinen bedienen und nicht an Aktivitäten teilnehmen, die Ihre volle Aufmerksamkeit erfordern.

Clarithromycin HEC Pharm enthält Lactose (Milchzucker).

Bitte nehmen Sie dieses Arzneimittel erst nach Rücksprache mit Ihrem Arzt ein, wenn Ihnen bekannt ist, dass Sie unter einer Unverträglichkeit gegenüber bestimmten Zuckern leiden.

3. Wie ist Clarithromycin HEC Pharm einzunehmen?

Nehmen Sie dieses Arzneimittel immer genau nach Absprache mit Ihrem Arzt oder Apotheker ein. Fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht sicher sind.

Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahre

Die empfohlene Dosis beträgt 500 mg einmal täglich für 7 bis 14 Tage. Bei schweren Infektionen kann Ihr Arzt die Dosis auf bis zu 1000 mg täglich erhöhen.

Kinder unter 12 Jahre

Geben Sie die Tabletten nicht an Kinder unter 12 Jahren. Ihr Arzt wird Ihrem Kind ein anderes geeignetes Arzneimittel verschreiben.

Patienten mit Nierenfunktionsstörung

- Die Dosis für Patienten mit eingeschränkter Nierenfunktion (Kreatinin-Clearance zwischen 30-60 ml/min) sollte 500 mg einmal täglich (entspricht 1 Tablette) nicht überschreiten.
- Patienten mit stark eingeschränkter Nierenfunktion (Kreatinin-Clearance <30 ml/min) sollten Clarithromycin HEC Pharm nicht einnehmen.

Art der Anwendung

Clarithromycin HEC Pharm 500 mg Retardtabletten sind zum Einnehmen bestimmt. Sie sollten zu den Mahlzeiten eingenommen werden. Die Tabletten müssen als Ganzes geschluckt werden und dürfen nicht gekaut werden. Sie sollten jede Dosis jeden Tag, vorzugsweise zur gleichen Zeit, über den Verlauf Ihrer Behandlung einnehmen.

Wenn Sie eine größere Menge von Clarithromycin HEC Pharm eingenommen haben, als Sie sollten

Wenn Sie an einem Tag versehentlich mehr Clarithromycin HEC Pharm Retardtabletten eingenommen haben, als Ihr Arzt Ihnen verordnet hat, oder wenn ein Kind versehentlich mehrere Tabletten schluckt, wenden Sie sich bitte umgehend an Ihren Arzt oder an die Notfallabteilung des nächstgelegenen Krankenhauses. Eine Überdosierung mit Clarithromycin HEC Pharm Retardtabletten wird wahrscheinlich Erbrechen und Bauchschmerzen verursachen. Innerhalb der ersten zwei Stunden nach Einnahme, ist eine Magenspülung in Betracht zu ziehen. Eine Blutwäsche (Hämo- und Peritonealdialyse) ist nicht ausreichend. Maßnahmen, die eine weitere Aufnahme des Wirkstoffs in den Körper verhindern, werden empfohlen.

Wenn Sie die Einnahme von Clarithromycin HEC Pharm vergessen haben

Wenn Sie eine Dosis vergessen haben, holen Sie die Einnahme so schnell wie möglich nach. Nehmen Sie nicht die doppelte Menge ein, wenn Sie die vorherige Einnahme vergessen haben.

Wenn Sie die Einnahme von Clarithromycin HEC Pharm abbrechen

Beenden Sie die Einnahme von Clarithromycin HEC Pharm nicht, auch wenn Sie sich besser fühlen. Es ist wichtig, dass Sie die Tabletten so lange nehmen, wie sie Ihr Arzt verordnet hat, sonst könnte die Krankheit wieder aufflammen. Bitte achten Sie unbedingt auf eine regelmäßige Einnahme über die gesamte, vorgesehene Behandlungsdauer. Sie tragen damit wesentlich zum Behandlungserfolg bei.

Wenn Sie weitere Fragen zur Einnahme dieses Arzneimittels haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann auch dieses Arzneimittel Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Beenden Sie die Einnahme von Clarithromycin HEC Pharm und kontaktieren Sie sofort Ihren Arzt, wenn während der Behandlung eine der folgenden Situationen bei Ihnen eintritt:

- Schwellung von Lippen, Gesicht und Hals, die zu schweren Schluck- und Atembeschwerden führen, Hautrötung („Flushing“) und/oder Schwindel oder Ohnmacht (schwere allergische Reaktion)
- schwerer oder anhaltender Durchfall, der Blut oder Schleim enthalten kann
- Blasenbildung an Haut, Mund, Augen oder Genitalien (Stevens-Johnson-Syndrom)
- Muskeln werden schwach und ermüden leicht bei Patienten, die bereits unter dieser Erkrankung leiden (Verschlechterung der Symptome der Myasthenia Gravis)

Es wurden folgende Nebenwirkungen berichtet:

Häufig (kann bis zu 1 von 10 Behandelten betreffen)

- Insomnie
- Kopfschmerzen
- Veränderung des Geschmackssinns
- Magenprobleme wie Übelkeit, Erbrechen, Verdauungsstörung, Bauchschmerzen, Durchfall
- Veränderungen der Leberfunktion
- Hautausschlag
- vermehrtes Schwitzen

Gelegentlich (kann bis zu 1 von 100 Behandelten betreffen)

- Schwellung, Rötung oder Juckreiz der Haut. Manchmal können braune Schuppen auftreten.
- oraler oder vaginaler „Soor“ (eine Pilzinfektion)
- Verringerung der Anzahl bestimmter Blutzellen (wodurch das Infektionsrisiko oder das Risiko von Blutergüssen oder Blutungen zunimmt)
- Appetitlosigkeit, Sodbrennen, Völlegefühl, Verstopfung

- Verwirrtheit, Veränderungen des Wirklichkeitssinns oder Panik
- Angst, Nervosität, Benommenheit, Müdigkeit, Schwindel, Zittern oder Schütteln
- Ohrgeräusche oder Hörverlust
- Drehschwindel
- Entzündungen im Mund oder an der Zunge, Bauchspeicheldrüsenentzündung
- Schmerzen in der Brust oder Veränderungen im Herzrhythmus, wie Herzklopfen
- Veränderte Konzentrationen der von der Leber produzierten Stoffe, Leberentzündung oder eine Leberfunktionsstörung (möglicherweise bemerken Sie eine Gelbfärbung der Haut, dunklen Urin, hellen Stuhl oder Juckreiz der Haut)
- eine Veränderung der Werte der von der Niere erzeugten Stoffe (es kann sein, dass Sie Müdigkeit, Schwellung oder Verschwellenheit in Gesicht, an Bauch, Oberschenkeln oder Knöcheln, oder Probleme beim Wasserlassen bemerken).
- Veränderung der Blutwerte

Nicht bekannt (Häufigkeit auf Grundlage der verfügbaren Daten nicht abschätzbar)

- Entzündung der Bauchspeicheldrüse
- Verwirrung, Orientierungsverlust, Halluzinationen (Dinge sehen), Veränderung der Realitätswahrnehmung oder Panikreaktionen, Depression, abnormale Träume oder Alpträume
- Krämpfe (Anfälle)
- Austreten von Blut aus den Blutgefäßen (Blutungen)
- Verfärbung von Zunge oder Zähnen
- Muskelschmerzen oder Muskelschwund. Wenn Sie an Myasthenia gravis (einer Erkrankung, bei der die Muskeln schwach werden und leicht ermüden) leiden, kann Clarithromycin diese Beschwerden verschlechtern.
- Halluzinationen, Depression, abnorme Träume oder Alpträume
- Lebersversagen
- Veränderung der Blutwerte
- Akne

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3, D-53175 Bonn, Website: www.bfarm.de anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. Wie ist Clarithromycin HEC Pharm aufzubewahren?

Bewahren Sie dieses Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf. Sie dürfen dieses Arzneimittel nach dem auf der Bliesterpackung nach „Verw. bis“ und dem Umkarton nach „Verwendbar bis“ angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des angegebenen Monats. Für dieses Arzneimittel sind keine besonderen Lagerungsbedingungen erforderlich. Entsorgen Sie Arzneimittel nicht im Abwasser oder Haushaltsabfall. Fragen Sie Ihren Apotheker, wie das Arzneimittel zu entsorgen ist, wenn Sie es nicht mehr verwenden. Sie tragen damit zum Schutz der Umwelt bei.

6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

Was Clarithromycin HEC Pharm enthält

Der Wirkstoff ist: Clarithromycin.
Jede Retardtablette enthält 500 mg Clarithromycin.
Die sonstigen Bestandteile sind:

Tablettenkern:

Lactose-Monohydrat
Hypromellose
Glyceroldibehanat (Ph.Eur.)
Magnesiumstearat (Ph.Eur.) [pflanzlich]

Filmüberzug:

Lactose-Monohydrat
Macrogol 6000
Hypromellose
Titandioxid (E171)
Macrogol 400

Wie Clarithromycin HEC Pharm aussieht und Inhalt der Packung

Clarithromycin HEC Pharm 500 mg Retardtabletten sind weiße bis cremefarbene, kapselförmige mit einem Film überzogene Tabletten mit der Prägung „S57“ auf der einen Seite und ohne Prägung auf der anderen Seite.

Packungsgrößen:

Clarithromycin HEC Pharm ist erhältlich in Packungen mit 10, 14 oder 20 Retardtabletten in einer PVC/PVDC/Aluminium-Blisterpackung.

Pharmazeutischer Unternehmer

HEC Pharm GmbH
Gabriele-Tergit-Promenade 17
D-10963 Berlin
Tel.: 030-3300 7721
E-Mail: info@hecpharm.biz

Hersteller

Formula Pharmazeutische und chemische Entwicklungs GmbH
Goerzallee 305b
D-14167 Berlin

Dieses Arzneimittel ist in den Mitgliedstaaten des Europäischen Wirtschaftsraumes (EWR) unter den folgenden Bezeichnungen zugelassen:

Deutschland Clarithromycin HEC Pharm 500 mg Retardtabletten
Schweden Clarithromycin HEC 500 mg Retardtabletten

Diese Packungsbeilage wurde zuletzt überarbeitet im Dezember 2015